

Lektion 61

1. Wie beschützten die Hirten nachts ihre Schafe?
 - Vor Beginn der Dämmerung, pflegten die Hirten, ein Gehege aus Steinen oder Dornen zu bauen. Dieses hatte eine Öffnung, die als Eingang diente.
2. Wo schlief der Hirte nachdem er das Gehege fertig gestellt und seine Schafe in das Innere des Geheges getrieben hatte?
 - Der Hirte schlief im Eingang zum Gehege.
3. Warum schlief der Hirte im Eingang?
 - Um die Schafe zu beschützen, die sich im Inneren des Geheges befanden.
4. Was meinte Jesus, als Er sagte, dass Er die Tür zu den Schafen ist?
 - Jesus meinte damit, dass Er der Weg ist, durch den wir vom Tod errettet werden können.
5. Wer sind Jesu' Schafe?
 - Diejenigen, die wissen, dass ihre Sünde den Tod fordert und die zu Jesus rufen, damit Er sie errettet.
6. Manche Menschen sagen, dass es viele Türen zu Gott gibt. Ist das wahr?
 - Nein. Das ist eine Lüge.
7. Wodurch erinnert uns die eine Tür in Noahs Boot an Jesus?
 - So wie es nur eine Tür gab, um in Noahs Boot zu gelangen, so ist Jesus die einzige Tür zum ewigen Leben.
 - So wie jene, die durch die einzige Tür in Noahs Boot gelangten, vom Tod errettet wurden, so werden jene vom Tod gerettet, die an Jesus glauben.
8. Wer ist der Dieb, der nur kommt, um zu stehlen, zu schlachten und umzubringen?
 - Satan.

9. Jesus sagte, dass Er Seine Schafe sehr liebt. Wozu war Er bereit für sie?
- Jesus war bereit, für sie zu sterben.

Eines Tages wurde Lazarus, der ein Freund von Jesus war und in Betanien lebte, krank.

Lesen wir Johannes 11: 1-6

¹ *Es lag aber einer krank, Lazarus aus Betanien, dem Dorf Marias und ihrer Schwester Marta.*

² *Maria aber war es, die den Herrn mit Salböl gesalbt und seine Füße mit ihrem Haar getrocknet hatte. Deren Bruder Lazarus war krank.*

³ *Da sandten die Schwestern zu Jesus und ließen ihm sagen: Herr, siehe, der, den du lieb hast, liegt krank.*

⁴ *Als Jesus das hörte, sprach er: Diese Krankheit ist nicht zum Tode, sondern zur Verherrlichung Gottes, damit der Sohn Gottes dadurch verherrlicht werde.*

⁵ *Jesus aber hatte Marta lieb und ihre Schwester und Lazarus.*

⁶ *Als er nun hörte, dass er krank war, blieb er noch zwei Tage an dem Ort, wo er war;*

Als Lazarus krank wurde, übermittelten seine Schwestern Maria und Marta die Nachricht an Jesus, der sich gerade weit entfernt von Betanien aufhielt.

Was sagte Jesus über die Krankheit von Lazarus?

- Jesus sagte, dass Lazarus' Krankheit nicht mit dem Tod enden würde, sondern zur Verherrlichung Gottes dient.

Obwohl Jesus erfuhr, dass Lazarus krank war, blieb Er weitere zwei Tage an dem Ort, wo Er war.

Warum ging Jesus nicht sofort zu Lazarus, als Er gehört hatte, dass Lazarus krank war?

- Weil Jesus Seine große Macht als Gott der Retter sichtbar machen wollte.

Konnte Jesus die Krankheit von Lazarus aus der großen Entfernung heilen?

- Ja.

Irgendwann danach sprach Jesus zu Seinen Jüngern:

Lesen wir Johannes 11: 7-8 und 11-16

⁷ *danach spricht er zu seinen Jüngern: Lasst uns wieder nach Judäa ziehen!*

⁸ *Seine Jünger aber sprachen zu ihm: Meister, eben noch wollt die Juden dich steinigen, und du willst wieder dorthin ziehen?*

¹¹ *Das sagte er und danach spricht er zu ihnen: Lazarus, unser Freund, schläft, aber ich gehe hin, ihn aufzuwecken.*

¹² *Da sprachen seine Jünger: Herr, wenn er schläft, wird's besser mit ihm.*

¹³ *Jesus aber sprach von seinem Tode; sie meinten aber, er rede vom leiblichen Schlaf.*

¹⁴ *Da sagte es ihnen Jesus frei heraus: Lazarus ist gestorben;*

¹⁵ *und ich bin froh um euretwillen, dass ich nicht da gewesen bin, damit ihr glaubt. Aber lasst uns zu ihm gehen!*

¹⁶ *Da sprach Thomas, der Zwilling genannt wird, zu den Jüngern: Lasst uns mit ihm gehen, dass wir mit ihm sterben!*

Warum bekamen die Jünger Angst, als Jesus ihnen sagte, dass sie nach Judäa zurückgehen würden?

- Weil die Juden aus Judäa versucht hatten, Jesus zu steinigen.

Als Jesus den Jüngern zusätzlich sagte, dass Lazarus gestorben sei, verstanden sie Jesus nicht.

Die Jünger dachten, Jesus würde den Juden erlauben, Ihn zu töten, damit Er bei Lazarus sein kann.

Dies war nicht Jesu Absicht.

Was geschah, als Jesus und Seine Jünger nach Betanien zurückkehrten?

Lesen wir Johannes 11: 17-22

¹⁷ *Als Jesus kam, fand er Lazarus schon vier Tage im Grabe liegen.*

¹⁸ *Betanien aber war nahe bei Jerusalem, etwa eine halbe Stunde entfernt.*

¹⁹ *Und viele Juden waren zu Marta und Maria gekommen, sie zu trösten wegen ihres Bruders.*

²⁰ *Als Marta nun hörte, dass Jesus kommt, geht sie ihm entgegen; Maria aber blieb daheim sitzen.*

²¹ *Da sprach Marta zu Jesus: Herr, wärst du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben.*

²² *Aber auch jetzt weiß ich: Was du bittest von Gott, das wird dir Gott geben.*

Was sagte Marta, die Schwester von Lazarus, zu Jesus?

- Marta sagte, dass Lazarus nicht gestorben wäre, wenn Jesus dort gewesen wäre.
- Marta dachte, dass Jesus den Lazarus geheilt hätte, wenn Jesus da gewesen wäre, als Lazarus noch lebte.

Was sagte Jesus daraufhin zu Marta?

Lesen wir Johannes 11: 23-24

²³ *Jesus spricht zu ihr: Dein Bruder wird auferstehen.*

²⁴ *Marta spricht zu ihm: Ich weiß wohl, dass er auferstehen wird - bei der Auferstehung am Jüngsten Tage.*

- Jesus sagte zu Marta, dass Er Lazarus, ihren Bruder, auferwecken werde.

Hat Marta Ihn verstanden?

- Nein.
- Marta dachte, dass Jesus ihren Bruder Lazarus am Jüngsten Tage auferwecken würde.

Ist es das, was Jesus meinte?

- Nein.

Marta sagte Jesus, sie wüsste, dass Lazarus am Jüngsten Tage auferweckt würde.

Was meinte Marta mit dem „Jüngsten Tage“?

- Der Jüngste Tag wird das Ende der Zeit sein, an dem alle Menschen, die gestorben sind, auferweckt werden.
- Am Jüngsten Tage wird Gott alle Menschen, die gestorben sind, auferwecken, damit sie von Ihm gerichtet werden.
- Am Jüngsten Tage wird Gott alle Menschen für die Sünden richten, die sie begangen haben.

Was antwortete Jesus der Marta?

Lesen wir Johannes 11: 25a

²⁵ *Jesus spricht zu ihr: Ich bin die Auferstehung und das Leben.*

Was sagte Jesus der Marta?

- Jesus sagte, dass Er die Auferstehung und das Leben sei.
- Jesus erklärte Marta, dass Lazarus nicht auf den Jüngsten Tag warten müsste, um von den Toten auferweckt zu werden.

Warum musste Lazarus nicht auf den Jüngsten Tag warten, um von den Toten auferweckt zu werden?

- Weil Jesus gerade da war, und Jesus die Auferstehung und das Leben ist.
- Jesus hatte die Macht, selbst denen Leben zu geben, die schon gestorben waren.

Können Satan und seine Dämonen den Toten Leben geben?

- Nein.

Können Engel den Toten Leben geben?

- Nein.

Alleine wer kann den Toten Leben geben?

- Jesus, der Gott ist.

Was sagte Jesus danach zu Marta?

Lesen wir Johannes 11: 25b-26

²⁵ *Jesus spricht zu ihr: Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt;*

²⁶ *und wer da lebt und glaubt an mich, der wird nimmermehr sterben. Glaubst du das?*

- Jesus sagte, dass, wer an Ihn glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.

Wie kann ein Mensch leben, obwohl er stirbt? Was meinte Jesus?

- Jesus meinte, dass jeder, der an Ihn glaubt, für Gott niemals sterben wird, obwohl sein Körper stirbt.
- Jesus meinte, dass die Seele von jedem, der an Ihn glaubt, in den Himmel wandern wird, um mit Gott zu leben, obwohl sein Körper stirbt.

Was antwortete Marta daraufhin Jesus?

Lesen wir Johannes 11: 27

²⁷ Sie spricht zu ihm: Ja, Herr, ich glaube, dass du der Christus bist, der Sohn Gottes, der in die Welt gekommen ist.

Glaubte Marta, dass Jesus Gott der Retter war?

- Ja.

Danach rief Marta ihre Schwester Maria.

Lesen wir Johannes 11: 28-38

²⁸ Und als sie das gesagt hatte, ging sie hin und rief ihre Schwester Maria heimlich und sprach zu ihr: Der Meister ist da und ruft dich.

²⁹ Als Maria das hörte, stand sie eilend auf und kam zu ihm.

³⁰ Jesus aber war noch nicht in das Dorf gekommen, sondern war noch dort, wo ihm Marta begegnet war.

³¹ Als die Juden, die bei ihr im Hause waren und sie trösteten, sahen, dass Maria eilend aufstand und hinausging, folgten sie ihr, weil sie dachten: Sie geht zum Grab, um dort zu weinen.

³² Als nun Maria dahin kam, wo Jesus war, und sah ihn, fiel sie ihm zu Füßen und sprach zu ihm: Herr, wärest du hier gewesen, mein Bruder wäre nicht gestorben.

³³ Als Jesus sah, wie sie weinte und wie auch die Juden weinten, die mit ihr gekommen waren, ergrimmte er im Geist und wurde sehr betrübt

³⁴ und sprach: Wo habt ihr ihn hingelegt? Sie antworteten ihm: Herr, komm und sieh es!

³⁵ Und Jesus gingen die Augen über.

³⁶ *Da sprachen die Juden: Siehe, wie hat er ihn lieb gehabt!*

³⁷ *Einige aber unter ihnen sprachen: Er hat dem Blinden die Augen aufgetan; konnte er nicht auch machen, dass dieser nicht sterben musste?*

³⁸ *Da ergrimmte Jesus abermals und kam zum Grab. Es war aber eine Höhle und ein Stein lag davor.*

Warum weinte Jesus, als Er zu Lazarus' Grab kam?

- Weil Jesus traurig war, die anderen Menschen weinen zu sehen.

Gott ist traurig, weil Sünde in der Welt ist.

Gott ist traurig, weil Tod in der Welt ist.

Wenn Menschen verletzt werden, wird Gott traurig.

Wenn Menschen krank werden, wird Gott traurig.

Dies ist so, weil Gott alle Menschen erschaffen hat und alle Menschen liebt.

Was hat Jesus daraufhin zu den Menschen gesagt?

Lesen wir Johannes 11: 39-44

³⁹ *Jesus sprach: Hebt den Stein weg! Spricht zu ihm Marta, die Schwester des Verstorbenen: Herr, er stinkt schon; denn er liegt seit vier Tagen.*

⁴⁰ *Jesus spricht zu ihr: Habe ich dir nicht gesagt: Wenn du glaubst, wirst du die Herrlichkeit Gottes sehen?*

⁴¹ *Da hoben sie den Stein weg. Jesus aber hob seine Augen auf und sprach: Vater, ich danke dir, dass du mich erhört hast.*

⁴² *Ich weiß, dass du mich allezeit hörst; aber um des Volkes willen, das umhersteht, sage ich's, damit sie glauben, dass du mich gesandt hast.*

⁴³ *Als er das gesagt hatte, rief er mit lauter Stimme: Lazarus, komm heraus!*

⁴⁴ *Und der Verstorbene kam heraus, gebunden mit Grabtüchern an Füßen und Händen, und sein Gesicht war verhüllt mit einem Schweiß Tuch. Jesus spricht zu ihnen: Löst die Binden und lasst ihn gehen!*

Was tat Jesus?

- Jesus stand am Eingang des Grabes und gebot Lazarus, von den Toten aufzuerstehen.

Ist Lazarus von den Toten auferstanden?

- Ja.

Warum konnte Jesus dem toten Lazarus Leben verleihen?

- Weil Jesus das gesamte Leben erschaffen hat.

Warum hatte Jesus beschlossen, Lazarus von den Toten aufzuerwecken?

- Weil Jesus allen Menschen zeigen wollte, dass Gott selbst über den Tod Macht hat.

Was sagten die Menschen, nachdem Jesus Lazarus von den Toten auferweckt hatte?

Lesen wir Johannes 11: 45-48

⁴⁵ Viele nun von den Juden, die zu Maria gekommen waren und sahen, was Jesus tat, glaubten an ihn.

⁴⁶ Einige aber von ihnen gingen hin zu den Pharisäern und sagten ihnen, was Jesus getan hatte.

⁴⁷ Da versammelten die Hohenpriester und die Pharisäer den Hohen Rat und sprachen: Was tun wir? Dieser Mensch tut viele Zeichen.

⁴⁸ Lassen wir ihn so, dann werden sie alle an ihn glauben, und dann kommen die Römer und nehmen uns Land und Leute.

- Weil Jesus den Lazarus von den Toten auferweckt hatte, glaubten einige Menschen an Jesus als Gott den Retter.
- Weil Jesus den Lazarus von den Toten auferweckt hatte, gingen einige Menschen weg und planten eine Verschwörung, um Jesus zu töten.

Wer wollte Jesus töten?

- Die Hohenpriester und die Pharisäer.

Wer verleitete die Hohenpriester und Pharisäer dazu, Jesus zu töten?

- Satan.

Warum wollten die Hohenpriester und Pharisäer Jesus töten?

- Weil sie böse waren.

- Weil sie Satan und nicht Jesus gehorchten.

Wem wirst Du gehorchen: Satan oder Jesus?